

Umzug in ein anderes Bundesland während der Elternzeit

Beitrag von „Apfelkeks“ vom 22. April 2020 11:04

Hallo ihr Lieben,

ich versuche schon seit längerem mich darüber zu informieren, inwiefern ein Umzug während der Elternzeit eine Versetzung in ein anderes Bundesland begünstigen könnte. (Von Niedersachsen nach Hessen)

Dabei beziehe ich mich auf die Aussage: "Nach Beendigung einer Elternzeit von einem Jahr und mehr (einschließlich Mutterschutzfrist) hat man das Recht, wohnortnah eingesetzt zu werden."

Mir ist bekannt, dass es offizielle Lehrertauschverfahren gibt. Trotzdem würde ich gerne wissen, inwiefern oben genannter Passus zur Geltung kommt bei einem Umzug in ein anderes Bundesland.

Da ich davon ausgehe, dass ich von meinem Dienstherrn nicht (!) freigegeben werde für eine offizielle Versetzung, versuche ich mich gerade über andere Möglichkeiten zu informieren.

Über eine Kündigung habe ich ebenfalls bereits nachgedacht, da der Stellenmarkt in Hessen aber weiterhin etwas prekär ist, wäre natürlich eine andere Möglichkeit wünschenswerter...

Vielleicht kennt ihr ja auch eine Stelle an die man sich wenden kann...

Ich danke euch im Vorraus für eure Rückmeldungen.